

# Bürgerschaftliches Engagement der älteren Menschen stärken

Weiterbildungsangebote für ältere Menschen in Berlin und Ostdeutschland



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Forum Politik  
und Gesellschaft

## EINLADUNG

### Fachgespräch mit Praxisbeispielen

**Engagierte ältere Menschen und Hauptamtliche –  
gemeinsam erreichen wir mehr!**

**Montag, 30. Juni 2008, 15.00 – 18.30 Uhr**

**Friedrich-Ebert-Stiftung, Raum 121-122, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin**

Die demographische Entwicklung stellt unsere Gesellschaft in vielen Bereichen vor völlig neue Aufgaben. Der Anteil der Älteren nimmt kontinuierlich zu. Dabei ist der ältere Mensch im Durchschnitt gesünder und besser ausgebildet, als das in der Vergangenheit der Fall war. Viele sind daher bereit und motiviert, sich bürgerschaftlich zu engagieren. Sie wollen ihr Leben sinnvoll gestalten, indem sie ihr Erfahrungswissen und ihre Ressourcen für die Gesellschaft einbringen.

Die Entwicklung der finanziellen Ausstattung der Kommunen und die durch den zunehmenden Kostendruck gekennzeichnete Umgestaltung des sozialen Sektors hat zu einer Aufwertung des ehrenamtlichen Engagements geführt. Hauptamt braucht Ehrenamt und Ehrenamt braucht Hauptamt. Damit treffen im bürgerschaftlichen Engagement oft Menschen aufeinander, die zwar an der gleichen Aufgabe arbeiten, aber zu unterschiedlichen Bedingungen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an dem Fachgespräch „Engagierte ältere Menschen und Hauptamtliche – gemeinsam erreichen wir mehr!“ aktiv zu beteiligen. Auf der Grundlage von zwei Praxisbeispielen und der konkreten Erfahrungen der Teilnehmer/innen sollen die verschiedenen Seiten des Haupt-Ehrenamt-Verhältnisses diskutiert werden.

Ziel dieser Veranstaltung ist es auch, ehrenamtlich engagierten älteren Menschen und hauptamtlichen Kräften, die eng mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten, ein Forum zum Erfahrungsaustausch zu bieten und Anregungen für Fortbildungsangebote aufzunehmen.

Dieses Fachgespräch wird gemeinsam von dem Forum Politik und Gesellschaft der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem Seniorenbüro des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin veranstaltet.

# Fachgespräch mit Praxisbeispielen

## Engagierte ältere Menschen und Hauptamtliche – gemeinsam erreichen wir mehr!

**Programm, Montag, 30. Juni 2008**

**15.00 Uhr Begrüßung und Einführung**

Dr. Heinz Bongartz, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Politik und Gesellschaft  
Hilmar Ransch, Seniorenbüro, Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin

**15.15 Uhr Praxisbeispiele: „Haupt- und Ehrenamt in der Alltagsarbeit“**

Tagesmoderation: Claus Foerster

**Unionhilfswerk Freiwilligenmanagement**

- Jörg Boshold, freiwilliger Mitarbeiter, Mentoring-Projekt
- Daniel Büchel, Freiwilligenkoordinator

**Bezirksamt Treptow-Köpenick, Abteilung Soziales und Gesundheit**

- Gerda Heilmann, ehrenamtlicher Dienst, Sozialkommission
- Ilonka Krause, Gruppenleiterin Bürgerschaftliches Engagement und Seniorenfreizeitstätten

**16.00 Uhr Plenumsdiskussion: Wie können wir die Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern noch effektiver gestalten?**

Was brauchen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter um ihre Zusammenarbeit weiter zu stärken? Miteinander – Füreinander – gegenseitige Erwartungen und das Ziel nicht aus den Augen verlieren!

Tagesmoderation: Claus Foerster, Arbeiterwohlfahrt Berlin Südost e.V.

**17.30 Uhr Imbiss – informeller Austausch**

Dieses Fachgespräch wird gemeinsam von dem Forum Politik und Gesellschaft der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem Seniorenbüro des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin veranstaltet.

**Bitte melden Sie sich bei Stephanie Tröder an:**

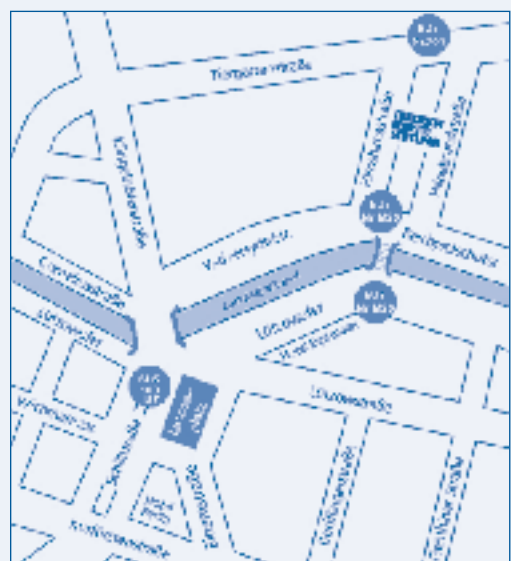
Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin  
Telefon: 030-26935 706, Fax: 030-26935 858  
Email: [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de), [www.fes.de/forumpug](http://www.fes.de/forumpug)

Anmeldebestätigungen werden nicht versandt.  
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Verantwortlich: Dr. Heinz Bongartz  
Dieses Projekt wird gefördert durch Mittel der DKLB-Stiftung.

**Fahrverbindungen:**

- Buslinie M29, bis Haltestelle Hiroshimasteg.
- Buslinien 100, 187, 106, bis Haltestelle Lützowplatz.
- Buslinie 200, bis Haltestelle Tiergartenstraße.
- Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße.
- Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



Kontakt:

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Politik und Gesellschaft, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin  
Tel.: 030-26935 706, Fax: 030-26935 858, E-Mail: [stephanie.troeder@fes.de](mailto:stephanie.troeder@fes.de), [heinz.bongartz@fes.de](mailto:heinz.bongartz@fes.de)  
[www.fes.de/forumpug](http://www.fes.de/forumpug)